

STADTTEILSCHULE SÜDERELBE

Verantwortung. Leben. Lernen



**Ganztagschule mit gymnasialer Oberstufe
im Stadtteil Neugraben für den Süderelbe-Raum**

Ausgabe 2022/2023

53°29` N, 009°52` O

Stadtteilschule Süderelbe

Neumoorstück 1

21147 Hamburg

Telefon: 040-428893-02

Fax: 040-428893-270

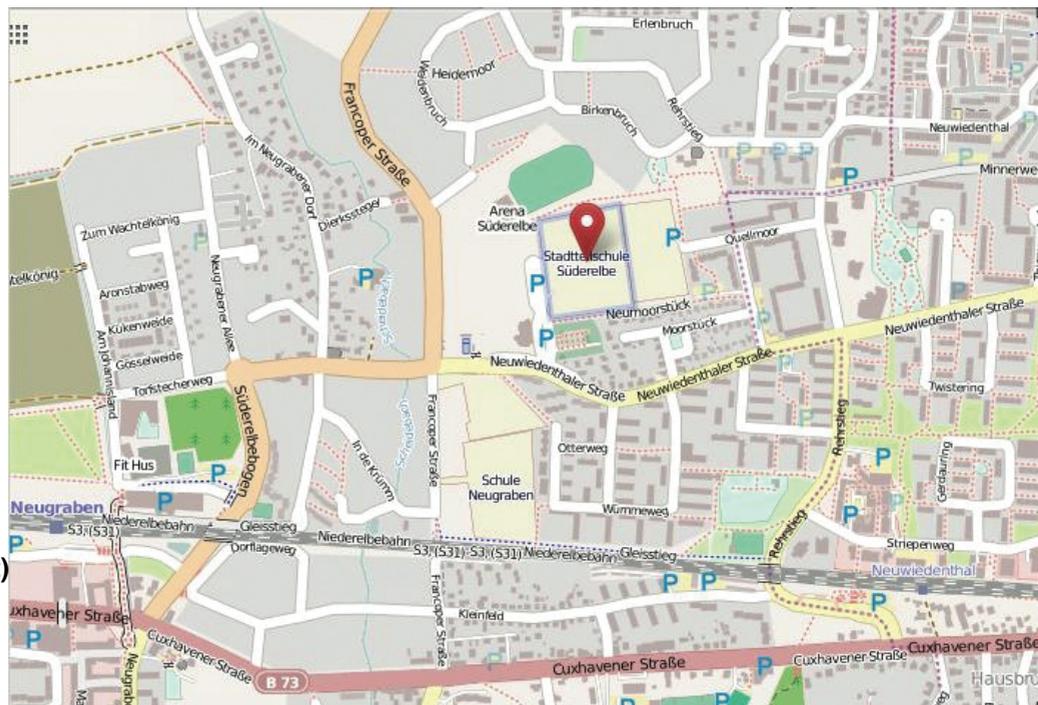
<https://suederelbe.hamburg.de>

Mail: stadtteilschule-suederelbe@bsb.hamburg.de

HVV: S-Bahnhöfe Neugraben und Neuwiedenthal

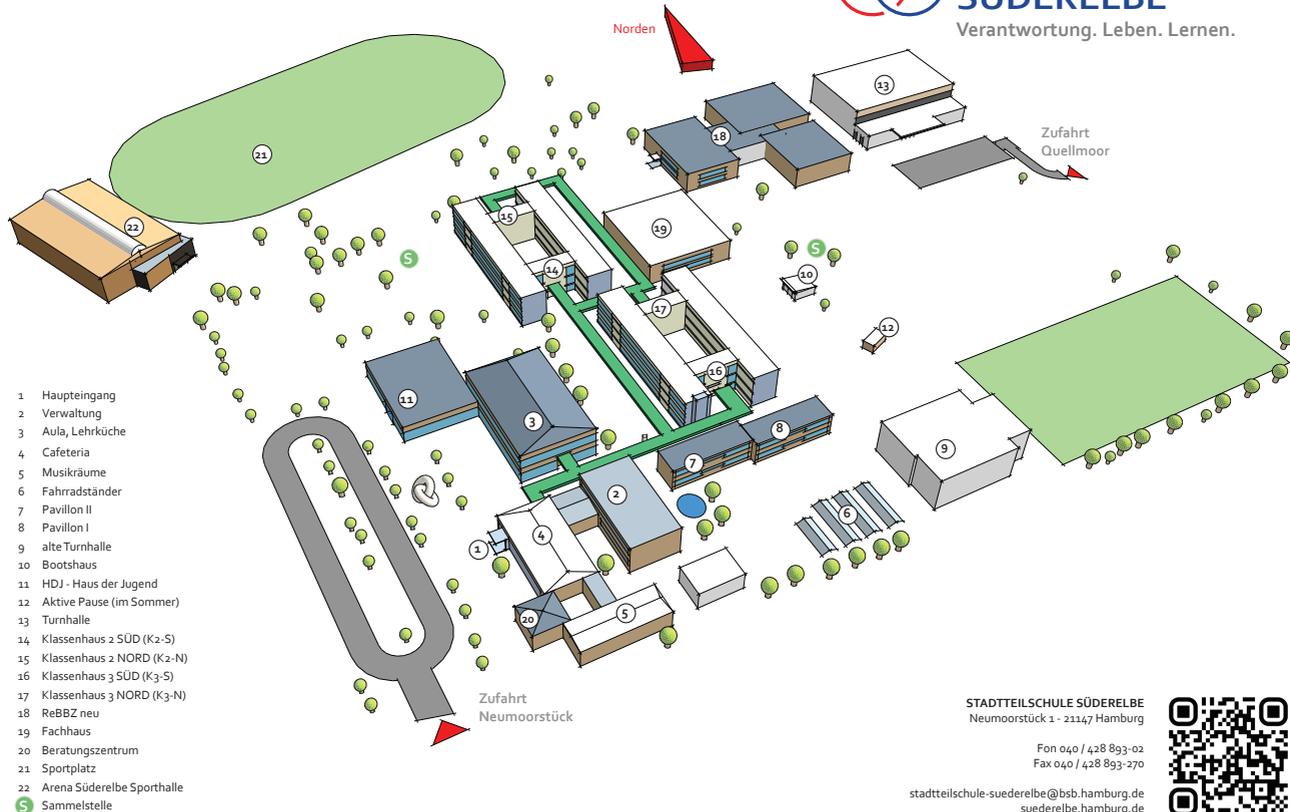
Buslinien 251, 257, 340

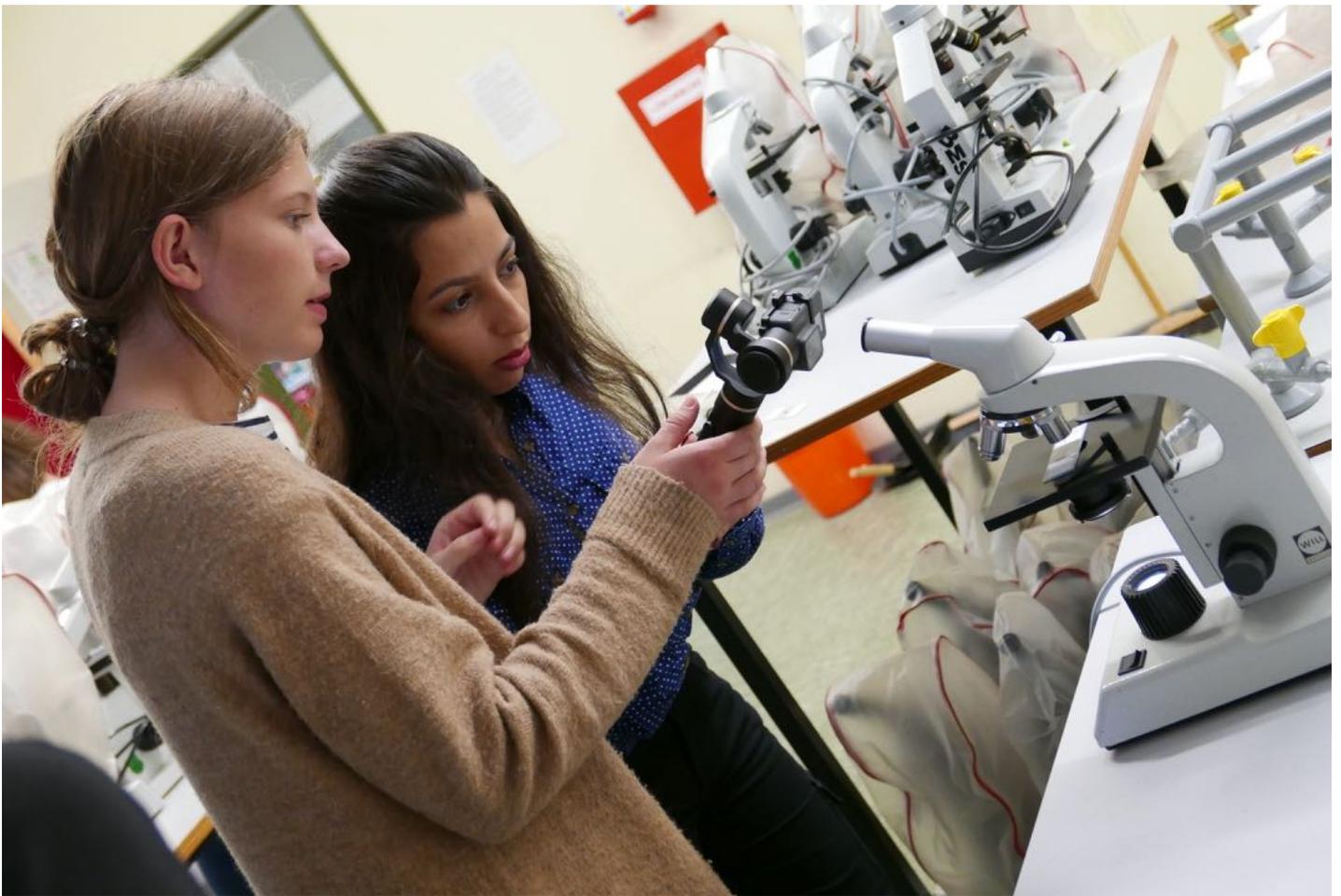
(Haltestellen Neumoorstück, Friedhof Neuwiedenthal, Neuwiedenthaler Straße West)



OpenStreetMap sind „Open Data“, die gemäß der [Open Data Commons Open Database Lizenz](https://www.openstreetmap.org/de/faq#odbl) (ODbL) verfügbar sind.

© OpenStreetMap-Mitwirkende





Lebendige Vielfalt in einer Ganztagschule	Seite 4
Steckbrief der Stadtteilschule Süderelbe	Seite 6
Unser Selbstverständnis, unsere Schule im Stadtteil	Seite 7
Organisation der Stadtteilschule Süderelbe	Seite 8
Die Stadtteilschule Süderelbe als Umweltschule, als gesunde, partizipative und bewegte Schule	Seite 9
Die Stadtteilschule Süderelbe als Kulturschule	Seite 10
Die Stadtteilschule Süderelbe als Schule mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung	Seite 11
An der Stadtteilschule Süderelbe in 13 Jahren zum Abitur	Seite 12
Lernen an der Stadtteilschule Süderelbe ist individuell	Seite 13
Wahlunterricht und Projekte an der Stadtteilschule Süderelbe	Seite 14
Beteiligung konkret: Unser Eltern- und Schülerinnen- & Schülerrat	Seite 15
Das Wichtigste zur Anmelderunde 2023/2024 im Überblick	Seite 16



Moin, Moin, Guten Tag und herzlich willkommen in Hamburgs Süden!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen unsere Schule vorstellen können.

Mit an Bord

Die Schule wird zurzeit von ca. 930 Schülerinnen und Schülern besucht.

Derzeit 110 Lehrerinnen und Lehrer und pädagogische und nicht-pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten ein vielfältiges Bildungsangebot, das fünf- bis sechszügige Regelklassen in der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5-10), drei Vorbereitungsklassen für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen und eine eigene gymnasiale Oberstufe umfasst.

Als ehemalige Gesamtschule sind wir stolz auf unsere jahrzehntelange Erfahrung mit der Unterschiedlichkeit von Schülerinnen und Schülern und darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich sind, wenn es um den Übergang in den Beruf oder das Ablegen der Abiturprüfung geht.

Gemeinsam Segel setzen

Wir verfügen über eine gute Ausstattung, moderne Naturwissenschaftsräume, Werkstätten (Metall, Holz, Küche, Mode und Textil), einen eigenen

Theatersaal, viele Sportstätten und ein Medienlabor. Einzigartig machen uns aber wahrscheinlich unser eigenes Wassergelände, ein Bootshaus und unser eigenes Segelprojekt.

Leinen los

In den Jahrgängen 5 und 6 unterstützen wir besonders den Aufbau stabiler Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern. Zusammen mit einem gut begleiteten Übergang aus der Grundschule in die neue Schulform wird hiermit die Basis für ein erfolgreiches Lernen gelegt.

Anker Kultur

Wir verstehen uns als Kulturschule und beteiligen uns deshalb an herausragenden Projekten.

Wir sind Teil des Hamburgerinnen Projektes The Young Class X. Hierbei geht es darum, dass Schülerinnen und Schüler durch das Musizieren Selbstbewusstsein tanken und wichtige Werte kennenlernen: Vertrauen, Teamgeist und Durchhaltevermögen.

Das zweite Projekt, an dem sich unsere Schule beteiligt, ist das Programm Kulturagenten für kreative Schulen. Das Programm hat zum Ziel, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Kunst zu wecken und durch Projekte eigenständiges kulturelles Tun zu fördern.



Kurs auf das Abitur

Die Perspektive Abitur ist uns wichtig. Immerhin bieten wir mit unserem 13-jährigen Bildungsgang und der besonderen Gestaltung des Jahrgangs 10 eine Möglichkeit, den Weg zum Abitur fundiert zu unterstützen. Und: Als Schule mit einem 13. Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler Zeit für Vereins- oder Freizeitaktivitäten oder die Entdeckung ganz eigener Talente - innerhalb der Schule - aber auch außerhalb. Bei uns ermöglicht zudem das 11. Schuljahr z.B. ein Auslandsjahr, ohne den eigenen Jahrgang verlassen zu müssen.

Heimathafen Süderelbe

Wir sind Ganztagschule und bieten ein umfangreiches Kursangebot – teilweise in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden aus dem Stadtteil – an. Ein Mittagstisch in unserer Cafeteria versorgt Schülerinnen und Schüler sowie das Personal mit schmackhaften Mahlzeiten. In den Pausen findet zudem ein „Brötchenverkauf“ statt, der von einem Verein getragen wird, in dem sich Eltern aus unserer Schule engagieren.

Sehr wichtig ist der Stadtteilschule Süderelbe die Beteiligung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern am Schulleben.

Als Ergänzung des unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebotes pflegt die Schule eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Stadteleinrichtungen, Vereinen und anderen Institutionen. In diesem Zusammenhang versteht sie sich als "Schule im Stadtteil" in Hausbruch,

Neugraben und Neuwiedenthal und für das Hamburger Alte Land - und das mit einer mittlerweile fast 50jährigen Erfahrung.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, kommen Sie gerne auf uns zu! Schauen Sie auch auf unsere Homepage, auf der Sie regelmäßig neue Informationen und interessante Beiträge finden. Besonders verweisen möchte ich auf unseren Schulsong, den Sie unter der Rubrik „Videos“ finden können. Mit diesem Song haben Schülerinnen und Schüler beschrieben, was unsere Schule im Stadtteil und in der Region „besonders“ macht. Der Titel des Songs lautet. „Wir sind alle ein Teil der Gemeinschaft - STS“

In diesem Sinne herzliche Grüße

Sven Nack

Schulleiter der Stadtteilschule Süderelbe



Steckbrief der Stadtteilschule Süderelbe

Ganztagsschule mit gymnasialer
Oberstufe im Stadtteil Neugraben
für den Süderelbe-Raum

Umweltschule in Europa

Gesunde Schule

Kulturschule in den Projekten YoungClassX
und Kulturagentenprogramm

Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung

Neumoorstück 1, 21147 Hamburg

Tel.: 428893-02, Fax: 428893-270

Mail: stadtteilschule-suederelbe@bsb.hamburg.de

Internet: www.suederelbe.hamburg.de

Schulleitungsteam:

Sven Nack, Schulleiter (oben sitzend)

Constance Vagts, stv. Schulleiterin
(oben sitzend)

Knut Jördens, Abteilungsleiter 5-7 (rechts
stehend)

Maren Dittrich, Abteilungsleiterin 8-10
(zweite von links)

Martina Schöbel, Abteilungsleiterin
Oberstufe (links stehend)

Birgit Junker, Didaktische Leitung (2. von
rechts)



Unser Selbstverständnis, unsere Schule im Stadtteil



Lernen

Wir betrachten Lernen als eine aktive Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit.



Vielfalt

Wir achten die Unterschiedlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler und übernehmen Verantwortung dafür, dass sie ihre Chancen zur Entfaltung erhalten und ihre Stärken entwickeln können.



Anschlüsse

Wir fühlen uns verantwortlich für gute Anschlüsse der Schülerinnen und Schüler nach der Schulzeit.



Schulleben

Wir beteiligen uns am Schulleben und engagieren uns für die Schulgemeinschaft.



Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für ein gutes Zusammenleben.



Schwerpunkte

Wir setzen Schwerpunkte in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Bewegung, Kultur, Beteiligung und Berufs- und Studienorientierung.

Wir sind eine offene Schule für alle Schülerinnen und Schüler in unserer Region - ob sie aus Hausbruch oder Cranz, aus Neugraben oder Neuwiedenthal, aus dem Vogelkamp, Moorburg, Francop, Neuenfelde, Fischbek oder Harburg kommen.

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schülern in ihrer Eigenverantwortung und in ihren Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe stärken.

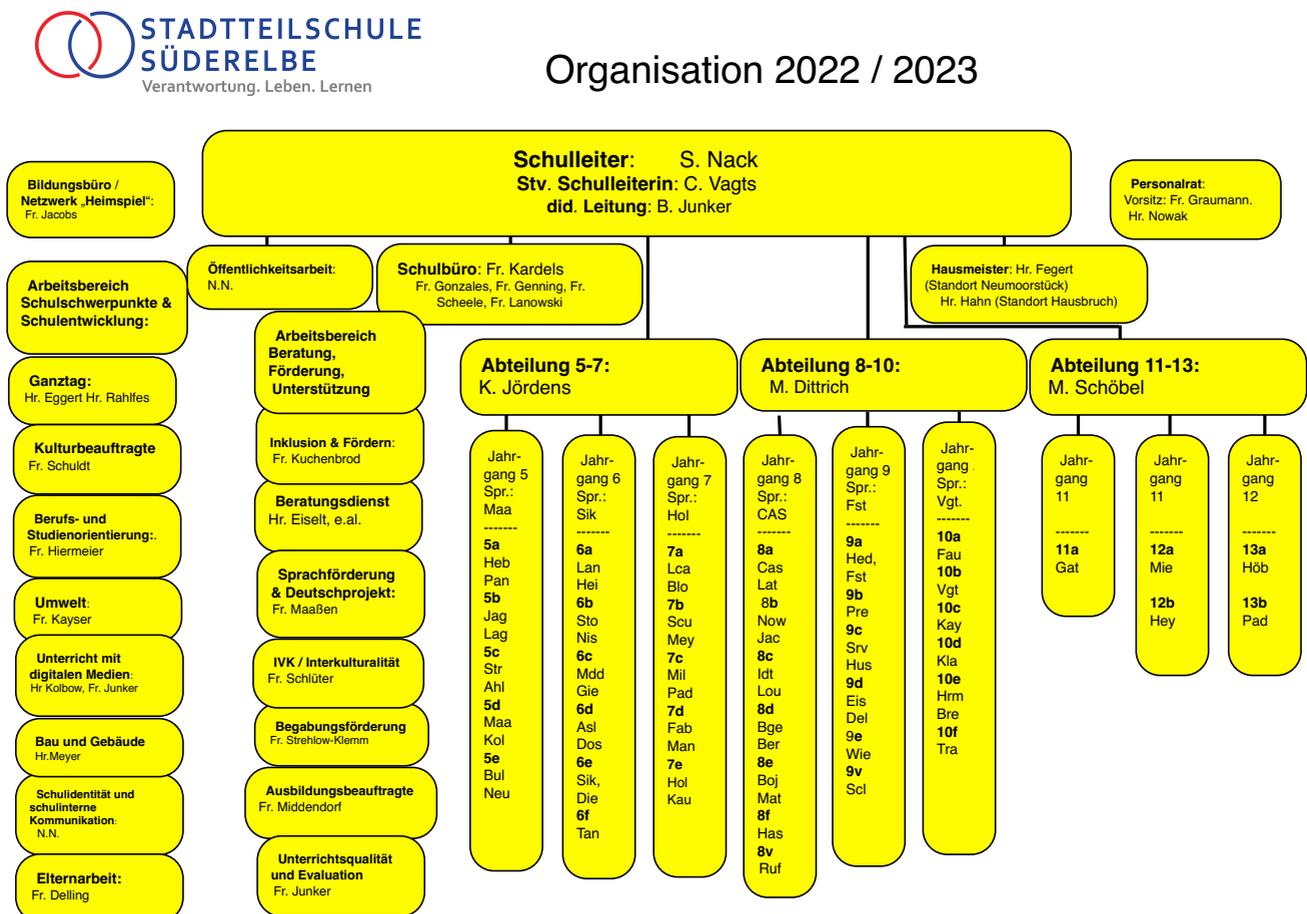
(Wir danken der GWG für die Erlaubnis zur Verwendung des „Ortsschildes“)



Organisation der Stadtteilschule Süderelbe

In unserer Schule arbeiten ca. 110 Personen: Lehrerinnen und Lehrer aus den Lehrämtern „Grund-, Haupt-, und Realschule“, „Gymnasium“, „Berufsschule“, Sonderschullehrerinnen und -lehrer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Werkmeister, Verwaltungskräfte, Hausmeister oder unterschiedliche Honorarkräfte, die uns insbesondere im Nachmittagsbereich in der Durchführung von Kursen unterstützen, sowie diejenigen, die sich um die Essensausgabe kümmern oder die Reinigung übernehmen.

Für viele Aufgaben gibt es Ansprechpartner, wie diese Grafik verdeutlicht:





Die Stadtteilschule Süderelbe als Umweltschule, als gesunde, partizipative und bewegte Schule

Seit 2008 sind wir **Umweltschule**. Das Siegel als Umweltschule zeichnet Schulen für Projekte aus, die eine lebenswerte Umwelt fördern.

Aktuelle Beispiele für Handeln im Bereich Umwelt sind unser Schulacker oder die Pflanz- und Pflegeaktionen auf dem Schulgelände im Zusammenhang mit dem Projekt „Zusammenleben“. Auch die beständige Pflege unseres Schulteichs, der ein Kleinod auf dem Schulhof darstellt, ist zu nennen.

Besonders wichtig ist für uns, dass auch soziale Projekte, bei der Auszeichnung als Umweltschule berücksichtigt werden, denn auch sie fördern eine lebenswerte Schul-Umwelt. Eine lange Tradition haben unsere **Streitschlichterinnen und Streitschlichter**. Dabei bilden wir Schülerinnen und Schüler aus, um Streit zwischen anderen Schülerinnen und Schülern schlichten zu können. Auch bei unseren **Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern** helfen sich Schülerinnen und Schüler gegenseitig. Für uns ist es Teil einer **partizipativen Kultur**, dass wir Schülerinnen und Schülern Verantwortung geben wollen. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass im Rahmen unserer Klassenstunden (wir nennen sie „Tut-Stunden“) der **Klassenrat** eine wichtige Rolle spielt, um „Klassenangelegenheiten“ demokratisch zu regeln.

Sowohl mit dem **Elternrat** als auch mit dem **SchülerInnenrat** gibt es regelmäßige Austausche mit der Schulleitung. Beide Gremien werden von uns durch eigene Koordinatorinnen unterstützt und beteiligen sich. So ist der Elternrat bei verschiedenen Veranstaltungen aktiv, wie dem großen **Weihnachtsbasar**, einem Fest, bei dem sich aktuelle und ehemalige Eltern und Schülerinnen und Schüler mit Lehrerinnen und Lehrern von heute und früher treffen, um gemeinsam in die Adventszeit zu starten. Zudem verantwortet eine Elterngruppe den „**Eltern-Newsletter**“, der wichtige Schulinformationen aus Elternsicht zusammenfasst. Er wird verteilt, ist aber auch auf unserer Homepage zu finden.

Unser Schülerinnen- und Schülerrat veranstaltet **Sport-Turniere** und begleitet aktiv die **Neugestaltung unseres Schulgeländes**. Auch dass wir „**Schule mit Courage-Schule gegen Rassismus**“ sind, fußt auf einer Initiative eines SchulsprecherInnen-Teams.

Zu den Projekten zählt auch das der **gesunden Schule**, für das wir ebenfalls ausgezeichnet worden sind. Für uns gehört dazu unter anderem eine Projektwoche zur gesunden Ernährung im Jahrgang 5, das Klassenessen, bei dem einmal die Woche in der Mittagspause jede Klasse in den Jahrgängen 5-6 (und auf Wunsch sogar noch darüber hinaus) gemeinsam in der Kantine isst, sowie die Organisation angemessener Pausenangebote. Zur „gesunden Schule“ zählt sicherlich auch, dass wir eine **bewegte Schule** sind. Bei uns gibt es **Sport als Schwerpunkt** - sei es in der Pause, im Unterricht, durch **Profilkurse**, im Rahmen der Nachmittagsangebote oder im Rahmen des **Sportprofils unserer Oberstufe**.



Die Stadtteilschule Süderelbe als Kulturschule

Wir verstehen uns als Kulturschule und beteiligen uns deshalb an zwei herausragenden Projekten.

Zum einen sind wir Teil des Projektes **The Young Class X**, das maßgeblich von der Hamburger Otto-Group initiiert ist. Hierbei geht es darum, dass Schülerinnen und Schüler durch das Musizieren Selbstbewusstsein tanken und wichtige Werte kennen lernen: Vertrauen, Teamgeist und Durchhaltevermögen. Dafür müssen sie nichts weiter mitbringen, als ihre Begeisterung, die wir in zwei großen Chören aus allen Jahrgängen fördern. Den aktiven ChorsängerInnen - bei uns singen mehr als 150 Schülerinnen und Schüler - ermöglichen wir die Teilnahme an beeindruckenden Konzerten: So traten unsere Schülerinnen und Schüler u.a. auf in der Laeiszhalle beim großen Jahreskonzert des Projektes The Young Class X, sie sangen auf Einbürgerungsfeiern des Bürgermeisters, im Millerntorstadion beim „Tag der Legenden“, in der Landesvertretung Hamburgs in Berlin oder nahmen teil beim Openair-Konzert der Hamburger Elbphilharmonie. Hinzu kommen eigene „Werkstattkonzerte“ hier vor Ort in der Thomaskirche in Hausbruch.

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler singen in landesweiten Solistenensembles. Zwei unserer SchülerInnen hatten im August 2018 die Ehre, als SolistInnen mit einer Opernproduktion in Shanghai (China) aufzutreten. Im Winter 2021 / 2022

beteiligten sich SolistInnen unserer Schule an der Inszenierung von „Fucking Amal“ an der Hamburger Staatsoper. Und im Frühjahr 2023 haben zwei unserer Schüler die Möglichkeit, in der New Yorker Carnegie-Hall aufzutreten.

Das zweite Projekt, an dem sich unsere Schule seit zehn Jahren beteiligt, ist das Programm **Kulturagenten für kreative Schulen**. Das Programm hat zum Ziel, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Kunst zu wecken und mehr Kenntnisse über Kunst und Kultur zu vermitteln. Teilhabe an Kunst und Kultur soll so zu einem festen Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen werden.

Zu den Projekten, an den wir uns beteiligt haben, zählten die Kunst- und Kulturhappenings „Carolonia“, die jeweils mit vielen hundert Schülerinnen und Schülern im Hamburger Karo-Viertel stattfanden.

Auch unsere Schulsong ist im Rahmen des Kulturagentenprogramms entstanden. Das Lied „**Wir sind alle ein Teil der Gemeinschaft-STS**“ beschreibt gut, für was unsere Schule steht.





Die Stadtteilschule Süderelbe als Schule mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung

Die Stadtteilschule Süderelbe wird seit Jahren immer wieder mit dem **Berufswahlsiegel** (früher „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“) ausgezeichnet.

Unsere Arbeit hat drei Schwerpunkte:

Ein Schwerpunkt liegt im **praktischen Arbeiten** im Rahmen des Unterrichts im Lernbereit Arbeit und Beruf sowie in unserem Wahlunterricht. Hier nutzen wir intensiv unsere umfangreichen und gut ausgestatteten Werkstätten für Holz, Metall und Textil, sowie unsere Lehrküche.

Unser zweiter Schwerpunkt liegt in der unmittelbaren **beruflichen Orientierung** sowie in einer intensiven Berufsberatung. Besuche im Berufsinformationszentrum, selbstverständlich das Betriebspraktikum in den Jahrgängen 9 und 10, das Bewerbungseminar und unser Berufsinformationstag gehören zu verbindlichen Angeboten für unsere Schülerinnen und Schüler.

Im Bereich der beruflichen Orientierung arbeiten wir sehr eng zusammen mit sechs Kolleginnen und Kollegen aus der beruflichen Schule BS01 sowie mit der Jugendberufsagentur. Unser erstes Ziel ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler zum Ende des 9. Schuljahres ein realistisches Bild davon haben, was sie nach Ende der 10. Klasse machen

wollen und können und zudem eine gewisse Betriebsreife entwickeln.

Im Bereich der Beratung und beruflichen Orientierung hören wir übrigens nicht mit Ende der 10. Klasse auf. Auch in unserer Oberstufe findet Berufs- und Studienorientierung mit verschiedenen verbindlichen Veranstaltungen statt und wird die berufliche Beratung an unserer Schule gewährleistet.

Unser dritter Ansatz ist der, dass wir **unseren 10. Jahrgang** so **organisieren**, dass unsere Schülerinnen und Schüler entweder besonders intensiv unterstützt werden, um den Übergang in den Beruf zu finden, oder aber den Übergang in die Oberstufe zu schaffen. Im Bezirk Harburg sind wir mit dieser anschlussbezogenen Organisation des Jahrgangs 10 Vorreiter gewesen.

In den **ausbildungsorientierten 10. Klassen** arbeiten die Schülerinnen und Schüler zwei Tage die Woche in Betrieben und bewältigen gleichzeitig Lernaufgaben. Durch die intensive Betreuung in den ausbildungsorientierten Klassen sind auch in diesen Klassen alle Schulabschlüsse nach der 10. Klasse möglich.

Der Übergang in die Oberstufe mit dem Ziel Abitur sowie die besondere Betonung des mittleren Schulabschlusses wird in den anderen - **auf schulischen Anschluss - orientierten - 10. Klassen** besonders unterstützt. Dabei arbeiten wir in Form eines „Qualifizierungstages“, bei dem die Schülerinnen und Schüler auf sie zugeschnittene Module wählen können.



An der Stadtteilschule Süderelbe in 13 Jahren zum Abitur

In Hamburg gibt es zwei Wege zum Abitur: den achtjährigen an Gymnasien und den neunjährigen an Stadtteilschulen, der nach der 13. Klasse mit dem Abitur abschließt.

Eltern, die sich für die „Kurzform“ am Gymnasium entscheiden, müssen wissen, dass das in den Jahrgängen 5-10 mit einer hohen - auch zeitlichen - Belastung für die Kinder verbunden ist, bei der zum Fachunterricht am Nachmittag notwendig die Hausaufgaben am Abend treten.

Stadtteilschulen bieten in Hamburg einen alternativen und gleichwertigen Weg zum Abitur, der wie früher an den Gymnasien 13 Schuljahre umfasst. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass sie Zeit haben, sich um ihre Interessen und Freundschaften zu kümmern. Auch im Ganztage bleibt diese Freiheit, da die Wahlangebote unserer Schule Interessen fördern sollen und Verbindungen zu außerschulischen Institutionen - etwa Sportvereinen oder der freiwilligen Feuerwehr - unterstützen.

Durch einen eigenständigen Jahrgang 11 ist es Schülerinnen und Schülern an Stadtteilschulen zudem möglich ein Auslandsjahr zu absolvieren, ohne ihren Jahrgang verlassen zu müssen.

An unserer Schule beginnt die gezielte Vorbereitung auf das Abitur bereits im 10. Jahrgang, in dem die Schülerinnen und Schüler entweder auf den

beruflichen Anschluss orientierte Klassen besuchen, oder Klassen, in denen insbesondere in Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften der Besuch der Oberstufe vorbereitet wird. Ein „Qualifizierungstag“ in den 10. Klassen ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, zielgerichtet auf ihre eigenen Ziele zu lernen.

Im 11. Jahrgang steht das Methodenlernen für die Oberstufe z.B. im eigenständigen Fach Seminar im Zentrum.

In unserer Studienstufe (Jahrgänge 12 und 13) kooperieren wir eng mit den Studienstufen an Harburger Gymnasien und Stadtteilschulen.

Wir bieten an unserer Schule in der Studienstufe Profile mit folgenden Fachschwerpunkten an:

Kunst und Geschichte

Biologie

Sport



Lernen an der Stadtteilschule Süderelbe ist individuell

Als ehemalige Gesamtschule wissen wir, dass Lernen bei allen Schülerinnen und Schülern individuell unterschiedlich geschieht. Aus diesem Grund bieten wir seit Jahren Formen des individualisierten Lernens unseren Schülerinnen und Schülern an, durch die sie gefördert und gefordert werden.

Ein Beispiel hierfür ist unser **Deutschprojekt**, mit dem wir Hospitationsschule für Deutsch in Hamburg sind. In diesem Projekt arbeiten alle Kinder der Jahrgänge 5, 6 und 7 neben dem herkömmlichen Unterricht in der Schulbibliothek und bekommen so die Gelegenheit, interessenbezogen und individuell zu lesen und zu schreiben. Damit eine optimale Betreuung erreicht wird, arbeiten die Schüler hier in Kleingruppen von jeweils 10 bis 13 Kindern auch am eigenen Arbeitsplatz mit dem Computer.

Unterstützung sollen unsere Schülerinnen und Schüler in der Unterstufe wo möglich durch unsere OberstufenschülerInnen, die ihnen beratend zur Seite stehen, erhalten. Hier wollen wir nach dem Rückzug unserer Oberstufe an den Standort Neumoorstück an unsere frühere Praxis anknüpfen.

In den Jahrgängen 7-9 treten neben den Wahlpflichtkursen **Profilkurse**, mit denen die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise

Schwerpunkte für ihr Lernen wählen können, mit denen sie sich in der Schule und im Stadtteil präsentieren. Derzeit haben wir diese Stundenressource in zwei laufenden Jahrgängen an Klassen gebunden, um noch mehr Raum für individuelles und projektartiges Lernen zu schaffen. Wir werden in diesem Schuljahr entscheiden, inwieweit wir dieses Modell auch in den folgenden Jahrgängen anwenden wollen.

Selbständiges Lernen und Arbeiten sind Voraussetzungen für den schulischen Erfolg und das lebenslange Lernen. Der Umgang mit Methoden und Arbeitstechniken ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 gibt es an der Stadtteilschule Süderelbe für die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 zusätzlich zum Notenzeugnis **Lernentwicklungsgespräche**.

Neben Methoden und der Stundenorganisation bedarf es auch **unterschiedlicher Räume**, in denen individuelle Lernzugänge ermöglicht werden. Unsere Klassenräume sind durchweg saniert und digital ausgestattet. Gleiches gilt für unsere Fachräume, wo wir neben den „klassischen“ Schulfachräumen auch über besonders gut ausgestattete **Werkstätten** (Holz, Metall, Lehrküche, und Textil inklusive eines digital ausgestatteten Theorieraums) verfügen. Hinzu treten räumliche Besonderheiten - wie ein **Theatersaal** oder ein **Medienlabor**. Im Bereich Sport haben wir Zugriff auf umfangreiche Sportflächen und verfügen über ein Wassergelände an der Este.



Wahlunterricht und Projekte an der Stadtteilschule Süderelbe

Die Stadtteilschule Süderelbe bietet ein umfangreiches Wahlangebot, mit dem unsere Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Talente entdecken und entwickeln können.

So bieten wir im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes ab dem 7. Schuljahr derzeit drei Sprachen als zweite Fremdsprachen an: Spanisch, Russisch und Französisch. Seit 20 Jahren nehmen Schülerinnen und Schüler der heutigen Stadtteilschule Süderelbe am Schüleraustausch oder besonderen fremdsprachlichen Projekten in Frankreich teil. Seit einigen Jahren pflegten wir zudem einen Austausch mit Russland, für den wir derzeit eine Alternative in Kasachstan prüfen. Im Rahmen dieser internationalen Partnerschaften leben unsere Schülerinnen und Schüler während der Austausche in Gastfamilien, nehmen am Unterricht teil, lernen Land und Leute kennen und festigen auf diese angenehme Art und Weise ihre Sprachfertigkeit. Weitere Wahlpflichtangebote gibt es in den Bereichen Naturwissenschaften und Umwelt, Geschichte und Gesellschaft, Arbeitslehre, künstlerischen Fächer, Medien oder Sport.

In unserem Nachmittags-Wahlkursen setzen sich diese Möglichkeiten fort. Hier können Sportarten erlernt werden, kann gefilmt, musiziert oder getanzt werden.

Eine besondere Tradition an unserer Schule hat unser sportliches Projekt: Das **Segelprojekt**.

Im Segelprojekt fahren jedes Jahr 60-100 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 in der Projektwoche vor den Sommerferien nach Heiligenhafen, um da eine Woche lang zu segeln oder zu surfen und am Ende der Woche einen Segelschein für Jolle oder einen Surfschein abzulegen. Die Schüler sind in festen Zelten direkt am Strand untergebracht. Jeden Tag gibt es drei Stunden Segelunterricht.



Beteiligung konkret: Unser Eltern- und Schülerrat

An der Stadtteilschule Süderelbe hat die Beteiligung von Eltern und Schülerinnen und Schülern einen hohen Wert. Die Eltern - hier insbesondere unser Verein „Kommunikationstreffpunkt Süderelbe e.V.“ - und der Elternrat sind an vielen Stellen sichtbar, organisieren Veranstaltungen und gestalten unsere Schule mit. Mit dem „Eltern-Newsletter“ stellen Eltern Informationen zur Schule für andere Eltern bereit. Diesen finden Sie jeweils aktuell auf unserer Schulhomepage.

Den Vorsitz im Elternrat haben in diesem Schuljahr Herr Mechtold und Herr Kleemann inne.

Auf dem Foto sehen Sie in der oberen Reihe von links nach rechts *Frau Adamowicz, Herrn Mechtold, Herrn Kretzmer, Herrn Kleemann*, in der mittleren Reihe von links nach rechts *Frau Benjamin, Frau Yilmaz-Beyer, Frau Wolf, Frau Wirz, Frau Küchenmeister*



Ebenso haben die Schülerinnen und Schüler viele Möglichkeiten, sich aktiv am Schulgeschehen einzubringen und ihre Interessen zu vertreten. Das geht vom Klassenrat bis zur Schülervvertretung, von der Streitschlichtung und den Schulsanitätern bis zu aktiver Organisation von Veranstaltungen. Derzeit arbeitet der SchülerInnenrat aktiv an der Planung und Umsetzung eines attraktiven Schulgeländes mit. Zudem organisiert er Veranstaltungen, wie ein Fußballturnier für die Jahrgänge 5-8 oder ein Billardturnier im HdJ.

Kontakt zum Elternrat:

über Schulbüro:

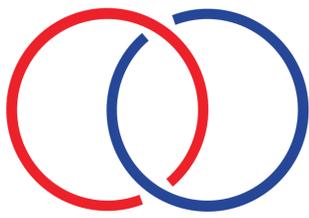
stadtteilschule-suederelbe@bsb.hamburg.de

Unser Schülerinnen- und Schülerrat

Maryam Rezai, Khaled Arefi, Edwin Brack, Burak Dulu, Daniel Kardachevski, Berkan Mollaoglu, Christian Werner, Sibel Yildirim (Vertretung), Angelina Schnar (Vertretung), Marcel Beyer (Vertretung).

Zu erreichen sind die Schulsprecher mittwochs in der ersten großen Pause im StreitschlichterInnenraum in der Pausenhalle.

Wer dem Schulsprecherteam schreiben möchte, kann es per Mail über folgende Adresse erreichen: Schulsprecher@suests.hamburg.de



Das Wichtigste zur Anmelderunde 2022/2023 im Überblick:

Weihnachtsbasar

Freitag, 25.11.2022, 15:00-18:00 Uhr
In der Stadtteilschule Süderelbe

Elterninformationsabend

Mittwoch, den 14.12.2022, 18:00
Informationen zur Stadtteilschule in der Cafeteria unserer Schule, Neumoorstück 1

Werkstattkonzert

Donnerstag, 19.01.2023, Thomas-Kirchengemeinde, Lange Striepen 3a
Die YoungClassX-Chöre der StS Süderelbe & der Schulchor der Grundschule Neugraben

Tag der offenen Tür

Freitag, 20.01.2023, 15:00-17:00 Uhr, Aula und Cafeteria, Neumoorstück 1
Informationen zu allen Fragen rund um die Stadtteilschule Süderelbe

Rückfragen richten Sie bitte an das Schulbüro unter Tel. 428893-02

Anmeldung für die Jahrgänge 5 und 7:

30.01.- 03.02.2023 in der Schule

Anmeldung für die Jahrgänge 11 und 12:

30.01.- 13.03.2023; Termine bitte über das Schulbüro vereinbaren